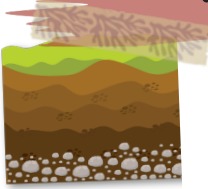


# DER BODEN UNTER UNSEREN FÜßEN

## WÜHLT EUCH REIN!



Böden sind unsere Lebensgrundlage. Sie speichern Wasser, filtern Giftstoffe und liefern Nährstoffe. Sie bestehen aus verwitterndem Gestein (= mineralische Substanz) und abgestorbenen Pflanzen- und Tierreste (= organische Substanz, Humus).

Findet heraus, **welcher Boden** unter euren Füßen ist!

Welche Bodenart ihr vor euch habt, könnt ihr mit der Fingerprobe herausfinden.

**Man unterscheidet Böden nach der Korngröße:**

Sand (grobe Körner), Schluff (feinere Körner) und Ton (sehr feine Körner). Lehm besteht aus allen Korngrößen. Nehmt etwas Boden und befeuchtet ihn mit Wasser. Rollt die Masse zwischen euren Fingern. Welche Bodenart habt ihr in der Hand?

- Sandiger Boden: Zerfällt beim Ausrollen leicht. Grobe Körner fühlbar.
- Schluffiger Boden: Lässt sich nicht zu einer Rolle formen. Mehliges, weiches Gefühl.
- Toniger Boden: Ist gut formbar, schmierig und klebrig. Lässt sich rollen.

**Stimmt's?** Eine der drei Aussagen ist falsch. Markiert die falsche Aussage.

?? ??

1. In einem Löffel Waldboden sind mehr Organismen, als es Menschen auf der Erde gibt!
2. Alle Böden waren mal Gestein.
3. Böden wachsen extrem langsam. 1 cm Humus bildet sich in 100-300 Jahren!



Was haben diese **Ausdrücke** mit dem Boden zu tun?

Die stille Fabrik:

---

---

Welt unter den Füßen:

---

---

Reiniger der Tiefe:

---

---



**Nährstoffe:** kleinste Teilchen, die alle Lebewesen zum Leben brauchen wie z. B. Kohlenstoff  
**verwittern:** langsam zu kleinen Körnern zerfallen

Lösung: Antwort zwei ist falsch; Moormoden z. B. besteht nur aus organischer Substanz.